Ä20 zu L1: Wir bewegen Brandenburg: nachhaltige Mobilität für Alle!

Antragsteller*innen Patrick Telligmann (KV Uckermark)

Antragstext

Von Zeile 17 bis 18:

~~Auch~~Brandenburg ist bundesweite Spitze beim **Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)** ~~bremst das Brandenburger Verkehrsministerium~~ . ~~Brandenburg ist zwar bundesweite Spitze beim Ausbau SPNV~~Darauf darf sich das Verkehrsministerium aber nicht länger ausruhen. ~~Doch dürfen wir uns darauf nicht ausruhen, wenn wir~~Wer die Klimaziele für den Verkehrssektor erreichen ~~wollen~~und auch den Menschen im ländlichen Raum ein adäquates Mobilitätsangebot machen will, muss die Schiene als Rückgrat des ÖPNV begreifen. ~~Darüber hinaus dürfen~~Drohende oder bereits eingetretene Angebotswegfälle, wie bei der ~~Schorfheidebahn,~~RB73/74 und der RB63, konterkarieren die ~~Erfolge nicht konterkarieren~~bisherigen Erfolge. **Für den Landesnahverkehrsplan fordern wir unverzüglich 60min-Takte an allen Bahnhalten und auch Wochenendangebote für Linien wie ~~der~~die RB20.** Für alle i2030-Projekte und die Vorhaben aus dem Reaktivierungsgutachten muss Verkehrsminister Beermann endlich einen Fahrplan vorlegen. Die ~~Regionalbahn von Joachimsthal nach Templin~~ Schorfheidebahn muss schnellstmöglich wieder ~~in den Betrieb gehen~~zwischen Joachimsthal und ~~die Strecke~~Templin verkehren. Dieses Teilstück der Querverbindung zwischen RE3 und RE5 muss saniert und ausgebaut werden. Dafür muss schnellstmöglich die Standardisierte Bewertung beauftragt werden. Ähnliches gilt für den Korridor von Neustadt (Dosse) ~~zur Hansestadt Rostock, um~~nach Rostock. Unser Ziel ist es, den langsamen Niedergang der RB73/74 während des letzten Jahrzehnts endlich zu beenden und eine Alternativroute von Berlin ~~nach Rostock~~in die Hansestadt an der Ostsee zu schaffen. Die Menschen in Mittelzentren wie Templin müssen sich darauf verlassen können, dass das Berliner Zentrum für sie auf der Schiene - in diesem Fall mit der RB12 - in deutlich weniger als 90 Minuten erreichbar ist. Bei der Reaktivierung von Bahnhalten müssen auch Halte aus der Kategorie B des Reaktivierungsgutachtens, wie Booßen oder Schönwalde (Glien), weiterverfolgt werden. Stilllegungen und Entwidmungen von Zugstrecken lehnen wir weiterhin entschieden ab.